

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 29-30: **15. Architekturbiennale Venedig**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neubau Kantonsschule Ausserschwyz Pfäffikon

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

Der Kanton Schwyz, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltet einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren zur Erlangung von Vorschlägen für den Neubau der Kantonsschule Ausserschwyz in Pfäffikon.

Aufgabe

Die KSA wird heute an zwei Standorten in Pfäffikon und in Nuolen geführt. In einem Ersatzneubau werden die beiden Standorte auf dem bestehenden Areal in Pfäffikon zusammengelegt.

Im Rahmen des Wettbewerbs ist ein Projektvorschlag für den Ersatzneubau für 600 Schüler mit Aula, Mensa und Sporthalle zu erarbeiten.

Verfahren

Das Wettbewerbsverfahren wird als anonymer zweistufiger Projektwettbewerb mit Präqualifikation gestützt auf die SIA-Ordnung 142 durchgeführt.

Es wird gemäss den gesetzlichen Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungswesen ausgeschrieben.

Teilnahmeberechtigung

Für die Präqualifikation können sich Planerteams aus den Fachbereichen Architektur und Landschaftsarchitektur bewerben. Detaillierte Kriterien für die Teilnahmeberechtigung sind in der Ausschreibung beschrieben.

Fachpreisgericht

Peter Glanzmann, Kantonsarchitekt, Schwyz
Christian Hönger, Giuliani Hönger, Zürich
Peter C. Jakob, Bauart Architekten und Planer, Zürich
Monika Jauch-Stolz, MMJS Architekten, Luzern
Adrian Meyer, Burkard Meyer Architekten, Baden
Meinrad Morger, Morger Partner Architekten, Basel
Sibylle Aubert Raderschall, Raderschallpartner, Meilen
Martin Meier, Ernst Basler + Partner, Zürich

Begleitung Projektwettbewerb

Ernst Basler + Partner AG, Zürich

Termine

Präqualifikation

Ausschreibung simap	22.07.2016
Eingang Bewerbung	26.08.2016
Auswahl Teilnehmer	16.09.2016

1. Stufe, städtebaulicher Masterplan

Ausgabe Unterlagen	2016 Oktober
Eingabe 1. Stufe	2017 Januar

2. Stufe, Projektstufe

Ausgabe Unterlagen	2017 März
Eingabe 2. Stufe	2017 Juli

Bezug der Unterlagen

Die Unterlagen für das Präqualifikationsverfahren stehen ab 22. Juli 2016 auf www.simap.ch zur Verfügung.



Kanton Zürich
Baudirektion
Hochbauamt

JVA Pöschwies, Regensdorf Ausschreibung für Rahmenvereinbarung Sicherheits- und Elektroplanung Planerwahl im selektiven Verfahren

15. Juli 2016

Das Hochbauamt Kanton Zürich veranstaltet im Auftrag des Amtes für Justizvollzug eine Submission in Form einer Planerwahl im selektiven Verfahren für die Vergabe der Sicherheits- und Elektroplanerleistungen für Massnahmen in den nächsten 5 Jahren.

Aufgabe

In der Justizvollzugsanstalt (JVA) Pöschwies stehen verschiedene Ersatzinvestitionen in die technische Sicherheit an. Dabei handelt es sich um zyklusbedingte Massnahmen, aber auch um Instandhaltungs- und Instandsetzungsprojekte, welche unter laufendem Betrieb ausgeführt werden müssen.

Verfahren

Das Angebot hat gemäss den Angaben in den Submissionsunterlagen zu erfolgen. Das im Rahmen der 2. Stufe einzureichende Angebot umfasst eine Aufgabenanalyse, den Leistungsnachweis der Schlüsselpersonen sowie eine Offerte zu den noch nicht festgelegten Honorarparametern.

Beurteilungsgremium

David Vogt, Abteilungsleiter Baubereich 3, Hochbauamt (Vorsitz)
Walter Mulisch, Leiter Wirtschaft und Arbeit, Justizvollzugsanstalt Pöschwies
Clemens Schildknecht, Sicherheitsplaner, Künzler und Partners AG

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Ingenieurbüros der Elektrotechnik mit Sitz in der Schweiz, in der EU oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Termine

Eingabe der Bewerbungen	bis 12. August 2016
Eingabe der Angebote	bis 21. Oktober 2016

Submissionsunterlagen

Die Submissionsunterlagen stehen unter www.hochbauamt.zh.ch, Rubrik «Ausschreibungen & Wettbewerbe», als Download zur Verfügung.

Stiftung
Ortsbild Steckborn

Wiederaufbau Altstadt Häuser in Steckborn

Projektwettbewerb im offenen Verfahren

Aufgabe

Die Häuser im historischen Zentrum von Steckborn, die kurz vor Weihnachten 2015 einem Brand zum Opfer fielen, werden wieder aufgebaut. Gefragt sind wegweisende Entwürfe für zeitgemässe Altstadt Häuser, welche die Ordnungsprinzipien und die prägenden Gestaltungsmerkmale des schützenswerten Ortsbildes von Steckborn respektieren.

Auftraggeberin

Stiftung Ortsbild Steckborn in Vertretung der Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen

Fachpreisgericht

Werner Binotto, Architekt St.Gallen, St.Gallen
Bernhard Furrer, Architekt Bern
Thomas Hasler, Architekt, Frauenfeld
Sabine Hutter, Architektin, St.Gallen
Erol Doguoglu, Kantonsbaumeister Thurgau, Frauenfeld

Teilnahmeberechtigung

Fachleute aus dem Bereich Architektur mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz, in den Landkreisen Konstanz oder Bodensee (D) oder im Bundesland Vorarlberg (A)

Abgabe

14. Oktober 2016

Bezug der Unterlagen

ab 15.7.2016 unter <https://konkurado.ch/wettbewerb/4814>

Organisation

Kantonales Hochbauamt Thurgau, Frauenfeld